

# Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

<b>Beschlussvorlage</b> Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2014-1291 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 27.03.2014 Einreicher: Bürgermeister	
<b>Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 23 der Gemeinde Bad Kleinen für das Gebiet "Mühle", für das Mühlengelände im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB hier: Abwägungsbeschluss</b>		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	09.04.2014	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	07.05.2014	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	14.05.2014	Gemeindevertretung Bad Kleinen

## Beschlussvorschlag:

- Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Gemeinde Bad Kleinen unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem Ergebnis, wie im Abwägungsvorschlag (Anlage 1) dargestellt, geprüft. Es ergeben sich:
  - zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
  - teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
  - nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde Bad Kleinen zu Eigen und ist Bestandteil des Beschlusses.
- Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

## Sachverhalt:

Die Gemeinde Bad Kleinen hat das Planverfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt. Die Erkenntnisse aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren sind in die Erarbeitung der Entwurfsunterlagen eingeflossen. Die Planunterlagen lagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit in der Zeit vom 06. März 2014 bis einschließlich 07. April 2014 im Amtes Dorf Mecklenburg – Bad Kleinen öffentlich aus. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13.02.2014 um Abgabe einer Stellungnahme gebeten. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden Stellungnahmen von der Öffentlichkeit zur Planung abgegeben.

Derzeit fehlen für die verbindliche Bestätigung der rechtmäßigen Anwendung des Verfahrens nach § 13a BauGB und für eine sachgerechte Abwägung die Eingangsdaten zu den Erhaltungszielen und Schutzzwecken des SPA-Gebietes „Schweriner Seen“ sowie die abschließenden Aussagen der gesicherten Erschließung. Die Gemeinde kann hierbei nicht von einer Nichtbetroffenheit ausgehen, da es sich hierbei um Belange handelt, die Einfluss auf das Abwägungsergebnis haben könnten.

Die Gemeinde Bad Kleinen hat die bisher im Planverfahren eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen gesammelt, bewertet und gewichtet.  
Es ergeben sich:

- zu berücksichtigende Stellungnahmen,
- teilweise zu berücksichtigende Stellungnahmen und
- nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.

Darüber hinaus liegen Stellungnahmen vor, die keine abwägungserheblichen Belange beinhalten und somit zur Kenntnis genommen werden.

Die Zusammenfassung und die Abwägungsvorschläge zu den einzelnen Stellungnahmen als Gegenüberstellung sind dieser Beschlussvorlage als Anlage beigefügt.

Die Abwägungsvorschläge sind durch die Gemeindevertretung zu beraten und zu entscheiden. Die Planunterlagen sind um die Ergebnisse der Abwägung zu ergänzen.

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Anlage/n:**

Abwägungsergebnis

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

**Beschlüsse:**

**09.04.2014**

**Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen**

**SI/08/BauA-44**

**Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt**

**Frau Patzelt** stellt den Abwägungsvorschlag für die behördliche Abwägung vor.

Folgende Details werden besonders erörtert:

- 2 geschützte Bäume nach § 18 sind zum Fällen zu beantragen vor Satzungsbeschluss
- FFH-Problematik: Eingangsdaten der Managementplanung liegen noch nicht vor, danach muss Prüfung vorgenommen werden, ob Beeinträchtigungen kommen für das Vogelschutzgebiet
- Schallschutzwand – Formulierung des Landkreises wird eingestellt

- Anbau am Mühlengebäude: Festsetzung bleibt
- Stellplätze MI2. (Villen): reine Stellfläche wird aufgenommen
- Befestigungen werden um „Fahrwege“ ergänzt
- Zweckverband Wismar: Hydrant für Erstbrandbekämpfung bleibt in Begründung erhalten
- darüber nachdenken, ob Baufenster im MI3 geändert werden soll
- Rücksprache mit Straßenverkehrsbehörde, ob Mischverkehrsfläche im Uferweg genehmigungsfähig ist
- Rücksprache, ob Standortbescheinigung für Mobilfunkantennen vorliegen

Dieser TOP wird weiter am 07.05.2014 im Bauausschuss behandelt.

**07.05.2014** **Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen**  
**SI/08/BauA-45** **Sitzung des Ausschusses für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt**

**Frau Patzelt** stellt den Abwägungsvorschlag vor.

- Besonders debattiert wird das freie große (MI3) Baufeld, mit dem Ergebnis, keine Änderung vorzunehmen, zusätzlich soll eine horizontale und vertikale Gliederung vorgenommen werden, Gemeinde verkauft mit entsprechenden Auflagen zur Einhaltung des B-Planes, sofern das vorgelegte Konzept befürwortet wird, zusätzlich muss die Denkmalbehörde eingezogen werden und max. 2-geschossig.
- Nachweis, das Pflaster des Uferweges mit Flüsterfuge den Annahmen aus dem Schallschutzgutachten gleich ist, ist erforderlich.
- Managementplanungsentwurf liegt nunmehr vor. 3 Vogelarten müssen nachgeprüft werden. (Eisvogel, Haubentaucher und Reiher)  
 Derzeitiges Prüfergebnis geht davon aus, dass der B-Plan keine zusätzlichen Beeinträchtigungen verursacht.

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem folgenden Beschlussvorschlag zuzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und den Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen hat die Gemeinde Bad Kleinen unter Beachtung des Abwägungsgebotes mit folgendem Ergebnis, wie im Abwägungsvorschlag (Anlage 1) dargestellt, geprüft. Es ergeben sich:
  - zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
  - teilweise zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen,
  - nicht zu berücksichtigende Anregungen und Stellungnahmen.
 Den Abwägungsvorschlag und das Abwägungsergebnis macht sich die Gemeinde Bad Kleinen zu Eigen und ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	9
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	6
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

**14.05.2014**  
**SI/08/GV08-67**

**Gemeindevertretung Bad Kleinen**  
**Sitzung der Gemeindevertretung Bad Kleinen**